

Weltliche Wochenschau

Verlag und Schriftleitung: Bonn (Satz), Dr. Wöhrle, 16, Garmelstr. 2781, Zweigstellen: In Bonn: Schulstr. 24 (General Nr. 2782), Schulstr. 2783, Schulstr. 2784; in Berlin: Unter den Eichen 29 (General Nr. 2785); in Wiesbaden: Unter den Eichen 29 (General Nr. 2786). Druck: Hermann Schneider, Bonn, Garmelstr. 2781. Druckkosten: 100 Reichsmark pro Jahr. Abnahme: 100 Reichsmark pro Jahr. Verteilungskosten: 100 Reichsmark pro Jahr. Gesamtkosten: 300 Reichsmark pro Jahr.

Wiederholungs- und Einmalveröffentlichungen / Sonstige: Anzeigen: Vom Montag zum Sonntag; Druckkosten: 100 Reichsmark pro Jahr; Abnahme: 100 Reichsmark pro Jahr; Verteilungskosten: 100 Reichsmark pro Jahr; Gesamtkosten: 300 Reichsmark pro Jahr.

Bezugspreis bei gleichem Erscheinungsort (außer Bonn u. Petersburg) monatlich 10 Reichsmark, einjährig 100 Reichsmark; Ausland: monatlich 12 Reichsmark, einjährig 120 Reichsmark; Postgebühren: monatlich 2 Reichsmark, einjährig 20 Reichsmark; Einzelhefte: 2 Reichsmark; Ausland: monatlich 3 Reichsmark, einjährig 30 Reichsmark; Postgebühren: monatlich 1 Reichsmark, einjährig 10 Reichsmark; Einzelhefte: 2 Reichsmark; Ausland: monatlich 3 Reichsmark, einjährig 30 Reichsmark; Postgebühren: monatlich 1 Reichsmark, einjährig 10 Reichsmark; Einzelhefte: 2 Reichsmark.

52. Jahrg. / Nr. 208 Mittwoch, 4. September 1940 Einzelpreis 10 Rpf

Vernichtende Wirkung der ununterbrochenen deutschen Luftangriffe Zerstörungen wie in Warschau

Andurchdringliche Qualmdecken stehen über vielen Städten Süd- und Mittelenglands

Wie unsere Flieger arbeiten

M. 4. Sept., 4. September. Nach hier vorliegenden neuesten Londoner Meldungen sind die durch die deutschen Bombenangriffe verursachten Schäden in verschiedenen Städten Süd- und Mittelenglands so groß, daß sie sich mit den Zerstörungen in Warschau und Rotterdam vergleichen lassen. Über einer ganzen Reihe englischer Städte liegt eine andurchdringliche breite Qualmdecke, die von Wänden herabströmt, welche mehrere Meter hohe Feuerkeulen haben entstehen lassen. Der Anblick vieler brennenden Städte ist grauenvoll und wirkt auf die Stimmung der Bevölkerung niederstimmend. Die Hafenanlagen und die Umgebung von Liverpool stehen in hellen Flammen. Alle Zentren der Feuerwerke sind vergeblich, da sich immer neue Strandbatter unter den Bombenlagern der deutschen Luftwaffe auf. Auch in den Vororten Londons, wo zahlreiche kriegswichtige Industriebetriebe liegen, zeigen Brand- und gewaltige Rauchwolken das Fortschreiten der deutschen Luftwaffe an. Immer neue Wellen deutscher Kampfflugzeuge ziehen über Süd- und Mittelengland dahin und gerichten die Widerhandkraft der Luft, die über die grausensamen Wirkungen der Bombardements und Luftschäden bestärkt ist.

Im britischen Krisenbereich

Nach einem Drohverbot in der Schweiz sind die deutschen Luftwaffe in der Nacht auf Dienstag während 4½ Stunden erneut im Gebiet von London und der Umgegend zum Angriff aufgetreten. Die deutschen Bomber sind in die Gegend um London und die Umgegend gezogen und haben dort mehrere Städte in Brand gesetzt. Die Luftwaffe hat in der Nacht über die Gegend um London und die Umgegend zum Angriff aufgetreten. Die deutschen Bomber sind in die Gegend um London und die Umgegend gezogen und haben dort mehrere Städte in Brand gesetzt.

Nachdem die deutsche Luftwaffe den Krieg in das Herz Englands tragen konnte, und es immer mehr Engländern möglich wird, sich ein etwas klareres Bild über die Bedeutung und Auswirkung der Luftwaffe über englischen Boden zu machen, hat sich „Exchange“ dazu entschlossen, zu erklären, die Erfolgschancen der deutschen Luftwaffe hätten sich vermindert. Man hat in London vor kurzer Zeit großmütig und bewundernd behauptet, England habe „die erste Wunde“ im Luftkampf gewonnen; man muß jetzt bereits von einer „Berminberung des Erfolgs“ sprechen. Diese Rücksichtnahme auf den Ansehungsunterstütz, den

Sie belügen sich selbst London am Ende des ersten Kriegsjahres

Von unserer Berliner Schriftleitung
K. B. Berlin, 4. September. Bei händlichem Mitlesen am Ende des ersten Kriegsjahres der Deutschen Luftangriffe föhrt man in London voller Erstaunen zurück auf die eigenen Berichte über die ersten Jahre des Krieges. Daß man nach dem „glorreichen“ Nichten von Anhalten, Plünderungen und Ermordung nun den „ersten Sieg“ schon gewiss gemacht hat, das ist eine Tatsache. Die Nachrichtenbüro Nummer hat seine Nachrichten auf die Reine gebracht, damit das englische Volk auf einem Hinblick auf ein Jahr sich in der Vergangenheit einen richtigsten Anblick auf die Zukunft gewinnen möge.

Durch die Schuld Englands

Bei Seite der Opfer des Luftangriffes auf Berlin
Berlin, 4. September. Unter zahlreicher Beteiligung mehr Kreise der Berliner Bevölkerung und der Partei samt ihren Überzeugungen und Verbindungen fand am Dienstagmittag auf verschiedenen Tribünen beim Kommando der Reichshauptstadt die feierliche Belegung der beim Luftangriff auf Berlin im Juli 1940 gestorbenen Soldaten statt. Die deutsche Luftwaffe hat die deutsche Luftwaffe den Krieg in das Herz Englands tragen konnte, und es immer mehr Engländern möglich wird, sich ein etwas klareres Bild über die Bedeutung und Auswirkung der Luftwaffe über englischen Boden zu machen, hat sich „Exchange“ dazu entschlossen, zu erklären, die Erfolgschancen der deutschen Luftwaffe hätten sich vermindert.

Der heutige Wehrmachtbericht

Neuer großer U-Boosterfolg — Der Feind verlor gestern 62 Flugzeuge

anb. Berlin, 4. September. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Ein U-Boot mit vier Torpedos unter Führung von Oberleutnant von Dörflinger hat auf einer Unternehmung insgesamt sechs bewaffnete feindliche Handelschiffe mit 35 507 BRT versenkt, darunter drei deutsche gemeldete Hilfskreuzer „Tanegga Castle“.

Am 3. September griffen unsere Fliegerverbände von neuem Flugplätze in Südbengalen an und belegten Felsen und Berganlagen mit Bomben, die zu mehreren Bränden führten. Bei den Vorstößen gegen die britischen Ziele entwickelten sich wiederum Luftkämpfe, die für unsere Jäger sehr erfolgreich verliefen. Kampffliegerverbände waren in der Nacht Bomben auf britische Hafen- und Rüstungsanlagen sowie Flugplätze. In Liverpool, Ansonham, Bristol, Portland, Poole, Rochester und Widdlesborough entstanden ausgebreitete Brände. Das Auslegen von Luftminen vor der britischen Küste nahm seinen Fortgang.



Britische Flugzeuge flogen in der Nacht in das Reichsgebiet ein und versuchten u. a. die Reichshauptstadt anzugreifen. Nur einzelne Flugzeuge gelang es, Großberlin zu überfliegen. Bomben wurden hierbei im Stadtgebiet nicht geworfen. In der Mark Brandenburg sowie an einigen anderen Orten des Reichs fielen vereinzelt Bomben, ohne nennenswerten Schäden anzurichten.

Der Feind verlor gestern 62 Flugzeuge, davon wurden 46 Flugzeuge in den Luftkämpfen des Tages und ein Flugzeug während der Nacht durch Flakartillerie abgeschossen, ferner 15 Flugzeuge am Boden vernichtet, zehn eigene werden vernichtet.

Der Feind verlor gestern 62 Flugzeuge, davon wurden 46 Flugzeuge in den Luftkämpfen des Tages und ein Flugzeug während der Nacht durch Flakartillerie abgeschossen, ferner 15 Flugzeuge am Boden vernichtet, zehn eigene werden vernichtet.

Die unter Führung des Generaldirektors der spanischen Sicherheitspolizei José Conte de Mayalde in Berlin weilende spanische Polizeikommission beschäftigt in Begleitung des Chefs der Deutschen Ordnungspolizei, General Daluge, auch die Technische Polizeischule. Polizeichef Conte de Mayalde überzeugte sich vom einwandigen Arbeiten der neuesten Nachrichtenübermittlungsanlage unserer Polizei: eine drahtlose Telefon-, Sende- und Empfangsanlage, die es den Angehörigen der Polizeistellen ermöglicht, auch während der Fahrten untereinander und mit der Zentrale jederzeit in Verbindung zu kommen. — Scherl-M.)

Ohne Grund erdrossen

Verbrecherliche Methoden in Niederländisch-Indien

Berlin, 4. September. Die Erschießung eines deutschen Staatsangehörigen namens Fröhlich, der in einem Internierungslager in Niederländisch-Indien untergebracht war, gibt einen neuen Beweis von dem widerrechtlich und brutalen Vorgehen der holländischen Behörden in Niederländisch-Indien gegen Deutsche. Fröhlich wurde, wie alle anderen Deutschen in Niederländisch-Indien, am 10. Mai verhaftet und in eines der verächtlichsten niederländisch-indischen Internierungslager verschleppt. Hier ist er, wie jetzt bekannt wird, am 15. Mai völlig grundlos erschossen worden. Fröhlich ging im Lager inhaftiert und wurde hierbei von einem Dolmetscher ohne Anlaß untertänzig erschossen. Wie ähnliche Maßnahmen ergreifen haben, ist nicht festzustellen. Das Fröhlich etwa einen Mordversuch machen wollte. Seine Erschießung ist nichts anderes als der Beweis für die Brutalität und den Zornismus der holländischen Organe gegen alle internierten Deutschen. Die holländischen Behörden in Niederländisch-Indien müssen gewiß sein, daß sie alle Folgen für ihr verbrecherliches Vorgehen gegen wehrlose Deutsche zu tragen haben werden.

Sigurtu mahnt zur Ruhe

Buarech, 4. Sept. Der rumänische Ministerpräsident Sigurtu richtet an die rumänischen Völker, die gegen die Abtretung Transilvaniens protestieren und ihrem Willen, die Orseue zu verteidigen, zum Ausdruck bringen, einen Appell, in dem er sie zur Ruhe, Mäßigkeit, Würde und Arbeit ermahnt.
In dem Appell heißt es u. a.: Die Waffenmächtige Rumänien hat die Freiheit der rumänischen Völker. Wir können nicht die Erschließung des ganzen rumänischen Staates aus Ziel legen für eine schon ausgesprochene Weite, die den Zusammenbruch des Landes verursachen würde. Darf der uns ansehenden Wagnissen können wir die neuen Mittel der Sicherstellung Transilvaniens beginnen. Der Ministerpräsident schließt mit der Aufforderung, die Rumänen sollten die Ruhe in der Regierung des Landes haben.

Die Behauptungen des sachverständigen Neuter sind in mehr als einem Punkt mit den tatsächlichen Umständen im Einklang. Sie weisen auf

das bin, was die englischen Piloten mit kümmerlichen Sorgen qual. Nichts kann die ungeheure Gefahr, die man in den deutschen Luftangriffen erkennt...

Zwei erfolgreiche U-Boot-Kommandanten

Mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Am 1. September 1940. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Kriegsmarine, Großadmiral Raeder, hat dem Ritterkreuz zum Eichenreife verliehen an Kommandanten U 1011 n. Oberbefehlshaber der U-Boote, Kommandant eines U-Boot-Kommandanten...

Neue deutsche Erfolge

Am 1. September 1940. Wie amtlich erklärt, waren am Sonntag das Dienstverbot des U-Bootes... Am 1. September 1940. Wie amtlich erklärt, waren am Sonntag das Dienstverbot des U-Bootes...

Die gute Cigarette auch mit Bedacht anzünden!

ATIKAH 5/4. Eine unangenehme Geschichte, beland sich dann, wenn immer, auf dem Tisch und nicht mehr auf dem Boden...

Weisheit an der StraÙe

Von Walter v. Molot. Am der verfallenen Gedächtnisstraße, auf der auch heute noch die StraÙenläufer gehen...

Am dem Wege zur Reichsuniversität

Ordnung und Planung der deutschen Forschung. Die deutsche Forschungsgemeinschaft hat ein Sonderheft des Reichsanzeigers...

U-Boot gegen U-Boot. Ein dramatischer Zusammenstoß zwischen Engländern und Italienern

Eigene Dramatisierung unseres Korrespondenten

Am 1. September 1940. Der georgische italienische Meerestier, das im zentralen Mittelmeer ein englisches U-Boot-Geschwader gefolgt und von italienischen U-Booten angegriffen wurde...

Englands finanzielle Ausblutung

USA: Ein langer Krieg würde Londons Ruin bedeuten

Eigene Dramatisierung unseres Korrespondenten

Am 1. September 1940. Die angelegene amerikanische Wirtschaftszeitung "National Industrial Conference Board" hat sich die Mühe gemacht, die finanzielle Lage Englands zu untersuchen...

Abkommen Moskau - Budapest

Moskau, 4. September. Zwischen der Sowjetunion und Ungarn ist am 1. September ein Abkommen über den Waren- und Abtransportverkehr unterzeichnet worden...

Englands Kessellame General

Reuter-Präsident von Erfolge General de Gaulle

Am 4. September. In einer offiziellen Mitteilung erklärt die französische Regierung, die Flucht des Generals de Gaulle...

Der deutsche Wehrmachtbericht

Am 1. September 1940. Der Wehrmachtbericht gibt bekannt: Am 3. September giffen unsere Kampf- und Jagdbomber...

Der italienische Wehrmachtbericht

Am 1. September 1940. Der italienische Wehrmachtbericht hat folgenden Wortlaut: Das Quartier der Wehrmacht gibt bekannt: Eine feindliche U-Boot-Flotte...

Wehrorganisationsleiter Dr. v. Renner

in die Bundeswehr eine große Anzahl von Betrieben zu beenden.

Wehrschaftsleiter Dr. v. Renner

Wehrschaftsleiter Dr. v. Renner hat in einer Mitteilung erklärt: Die Wehrmacht wird die notwendigen Maßnahmen ergreifen...

Wehrschaftsleiter Dr. v. Renner

Wehrschaftsleiter Dr. v. Renner hat in einer Mitteilung erklärt: Die Wehrmacht wird die notwendigen Maßnahmen ergreifen...

Wehrschaftsleiter Dr. v. Renner

Wehrschaftsleiter Dr. v. Renner hat in einer Mitteilung erklärt: Die Wehrmacht wird die notwendigen Maßnahmen ergreifen...

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten. Gegen Kälteaugen ERSTOCORN.

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten. Gegen Kälteaugen ERSTOCORN.

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten. Gegen Kälteaugen ERSTOCORN.

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten. Gegen Kälteaugen ERSTOCORN.

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten. Gegen Kälteaugen ERSTOCORN.

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten. Gegen Kälteaugen ERSTOCORN.

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten

Einige Ausgabe umfasst 8 Seiten. Gegen Kälteaugen ERSTOCORN.

Familien-Anzeigen

Wir wurden heute Kriegsgesamt... Dipl.-Landw. Dr. Hans-Joachim Neumann... Ruth Neumann geb. Jans...

Rudolf Classen im 56. Lebensjahre... In Namen aller Hinterbliebenen...

Heute früh ist unsere liebe Mutter und Großmutter, Frau Emilie Schröder...

Emilie Schröder geb. Böder im geseigneten Alter von 84 Jahren von uns...

Fam. Theodor Schröder Fam. Emil Schröder... Nieten, den 3. September 1940...

Ich kaufe alles Silber, Gold, Schmuck, Zahngold, Doublé... Jeweller Tittel...

Zurück Dentist Brosig Steinweg 24 - Telefon 253 97

Grundstücke, Grundbesitz, Grundbesitz, Grundbesitz... Tücht. Gastwirtsgepar...

Fabrikgrundstück ungefähr 50 qm bebauete Fläche, mit Torneinfahrt...

Fahrzeuge Verkauf, Anhänger, Fahrzeuge, Motorrad...

Priswerte Möbel, Bitzmann, Giagorini, Möbel...

Verkaufen Sie Möbel? R. Skipka, Landwehrstr. 31 am Riebeckpl.

Flaschenschrank für 300 Flaschen zu kaufen gesucht...

Wunderwagen, Kinderwagen, Kinderwagen...

Wunderwagen, Kinderwagen, Kinderwagen...

Wunderwagen, Kinderwagen, Kinderwagen...

Wunderwagen, Kinderwagen, Kinderwagen...

Wunderwagen, Kinderwagen, Kinderwagen...

Wunderwagen, Kinderwagen, Kinderwagen...

Wunderwagen, Kinderwagen, Kinderwagen...

Wunderwagen, Kinderwagen, Kinderwagen...

Wunderwagen, Kinderwagen, Kinderwagen...

Wunderwagen, Kinderwagen, Kinderwagen...

Stat. besonderer Anzeige. Unverw. ist am 1. September 1940 mein lieber, guter Mann...

Otto Jahn im Alter von 74 Jahren sanft entschlafen. In tiefer Trauer...

Mariha Jahn, geb. Holdenreich, Werner Jahn, Studienassessor, Anna-Ellisabeth Jahn, geb. Klipperstück...

Baby braucht eine Babkost zur Milch - in Flasche und bei - die neuzeitliche Ernährung...

Wenn Sie an guten Einkauf denken... Ein Lehrmädchen für Konditorei und Kaffee zum 1. 10. 1940 gesucht...

Hausgehilfin, Witwen, Junges Mädchen, Wirtschafterin...

Ladnerin und Expeditionshilfe, Färberei Kaufmann & Co., Jünger Zuarbeiterin...

Kontoristin od. Stenotypistin, Hausgehilfin, Hausgehilfin...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Suche für bald oder später suche ich eine in allen Zweigen des Haus...

Nachlass-Versteigerung, Pfänder-Versteigerung, Moderne 6-8-Zimmerwohnung...

Moderne 6-8-Zimmerwohnung, Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Miet-Gesuche, Zimmer, Verleihen, Miet-Gesuche...

Advertisement for Biermann & Semrau featuring a large image of a building and the text 'Wenn Sie an guten Einkauf denken... dann werden Sie die Schritte lenken... zu Biermann & Semrau'.

Advertisement for 'Hausgehilfin' and other services, including 'Ein Lehrmädchen', 'Hausmädchen', 'Wirtschafterin', 'Ladnerin', 'Expeditionshilfe', 'Färberei Kaufmann & Co.', 'Jünger Zuarbeiterin', 'Kontoristin od. Stenotypistin', 'Hausgehilfin'.

Advertisement for 'Handelsvertreter gute Pension' featuring a large image of a building and the text 'Wir suchen zum sofortigen Eintritt Eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte... Leichtmetallbearbeitung... Sibel-Flugzeugwerke'.

Sei tapfer! (VON HELENE RAUSCH)

Copyright by Prometheus-Verlag Dr. Eichacker, München (23. Fortsetzung)

Zwei Herren stehen vor Frau Wertens an der Tür... Sie hört einen Namen nennen, den sie gleich wieder vergißt.

„Was ist das für ein Name?“ fragt er... „Meine Schwester ist verheiratet?“

Der andere Herr, der bisher nichts als seinen Namen nannte, nickt und fragt, nach dem Zimmer deutet: „Dort muß eintritten.“

„Wie ist das bestellt, nachdem die beiden Männer in ihrem Zimmer Platz genommen haben?“

Einkaufsstaschen Lederwaren-Lude

Merseburger Str. 6

Die grauhaarige Frau steht ihn verwundert an... „Das ist doch höchstens ein Verrückter.“

„Mit einem tiefen Aufatmen entrichtigt sich Frau Wertens dem Sturz und der bedammenden Wangenflut.“

„Nun dürften wir wohl um eine Erklärung bitten! Was ist denn eigentlich los?“

„Wera — in tödlichem Schrecken und hilflosem Entsetzen — flüchtet hinter einen neuen Schrank.“

„Wera — in tödlichem Schrecken und hilflosem Entsetzen — flüchtet hinter einen neuen Schrank.“

„Nun dürften wir wohl um eine Erklärung bitten!“

„Wera — in tödlichem Schrecken und hilflosem Entsetzen — flüchtet hinter einen neuen Schrank.“

„Wera — in tödlichem Schrecken und hilflosem Entsetzen — flüchtet hinter einen neuen Schrank.“

„Wera — in tödlichem Schrecken und hilflosem Entsetzen — flüchtet hinter einen neuen Schrank.“

„Wera — in tödlichem Schrecken und hilflosem Entsetzen — flüchtet hinter einen neuen Schrank.“

„Wera — in tödlichem Schrecken und hilflosem Entsetzen — flüchtet hinter einen neuen Schrank.“

„Wera — in tödlichem Schrecken und hilflosem Entsetzen — flüchtet hinter einen neuen Schrank.“

„Wera — in tödlichem Schrecken und hilflosem Entsetzen — flüchtet hinter einen neuen Schrank.“

„Wera — in tödlichem Schrecken und hilflosem Entsetzen — flüchtet hinter einen neuen Schrank.“

„Wera — in tödlichem Schrecken und hilflosem Entsetzen — flüchtet hinter einen neuen Schrank.“

Am Riebeckplatz Ab morgen Donnerstag! Ein neuer großer dramatischer Tobis-Film... Die ereignisreiche Liebesgeschichte einer jungen Chansonette...

Große Ulrichstr. 51 Ein unbeschreiblicher Lach-Erfolg! Ein köstliches Volksstück mit dem Herz von Hünne mit Grete Weiser...

Schauburg Verlängerung unmöglich Morgen letzter Tag! Persönliches Gastspiel des berühmten Ural-Kosaken-Chor...

CENTRAL Lichtspiele Ammendorf Hindenburgerstraße 5 Harry Piel Sprung in den Abgrund...

Pennen zu Halle Sonnabend, 7. September, 15.30 Uhr Sonntag, 8. September, 15.00 Uhr Flach- und Hindernis-Rennen...

Chor der Don-Kosaken „Ataman General Kaledin“ Dirigent: Leonid Iwanoff...

Die neueste Wochenschau Jugendliche nicht zugelassen! Heute letzter Tag: Seitensprünge...

Resi ROSE-FRANZ-RING Heute Mittwoch Künstler-Konzert (Wunschabend)

Deutsche Zeitschrift verändertes Abonnement Verloren Geunden

Wassstätte Grüne Tanne Heute Mittwoch Künstler-Konzert (Wunschabend)

Unterricht und Erziehung Sänglingsschwesternschule der Evangel. Diakonissenanstalt...

Luftschutz-Spritzten Feuerpatschen Gasschutz für Dichtungsschluch vorrätig

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt

Reisen - Wandern 4. September: Nordwanderung Berlin - Nordhagen...

Kurzschritt Buchdruckerei für Unterprimaner

Rücklicht Möller Leipzig Str. - Möllerhaus

Veranstaltungen Kreis Halle-Stadt

Aus der NSDAP Kreis Halle-Stadt

Ein zweiter Angriff vernichtet Portsmouth

Feuersäule neben Feuersäule

Kriegshafen in Flammen — Flugplätze, Werft- und Hafenanlagen ein einziges Chaos

Am 29. August (PK.) Ueberrollenden haben wir am heutigen Tage mit Kampfmaschinen und Jagdgeräten nochmals den englischen Kriegshafen Portsmouth angegriffen. Wir schossen über dem konzentrischen Angriff unserer Kampfmaschinen über der Insel Wight. Wie immer, werden wir mit einem starken Sperrefeuer der englischen Jagdmaschinen empfangen. Ueber und unter uns finden wir kleine weiße Wolkenbänke. So wie aber die englische Mäule erblinden, ist heller Sonnenschein. Der Kanal ist ruhig und leer, wir sehen kein einziges Schiff. Von unseren Kampfmaschinen folgt eine Stafel der anderen; Zirkas schweben brummend unter uns. Weit voraus aber sind schon die hinteren Werkschmittmäler. Also drücken wir uns erst einmal der Stafel an, die einen bestimmten Flugplatz in der Nähe erledigen soll. Dieser Platz beträgt manchmal 50 Kilometer. Unser Angriff kommt hier fast ausschließlich übertrahend. Auf dem Platz da unten scheint alles in großer Frequenz vor sich zu gehen. Die Stafel schied mit mittleren und schweren Maschinen ein unerhörtes Sperrefeuer. Die deutschen Flugzeugführer aber lassen sich davon nicht abhalten, ihren Befehl auszuführen. Ja sehr sind sie kampferprobt, heissenmutig und erfüllt von dem Vertrauen zu ihrer Maschine. Mein unbegreiflich wird der Angriff vorgezogen. Der Platz stimmt mit dem Lichtbild genau überein, das der Ausflieger vorher beschickt hat.

Am Rande des Hafens stehen noch einige Jagdmaschinen. Jetzt aber bran! In wenigen Minuten ist aus dem Hafengebiet eine Mäule mit unabhälligen Trümmern geworden. Hunderte von Zeppelinmaschinen erlöschten und es mocht sich über das Hafengebiet eine mächtige Rauch- und Staubwolke. Neben diesem dampfenden Mäule leuchteten Blau und Gelb aus den Häfen und angrenzenden Werkschmittmäler. Es brannt ein Trümmerhaufen — der Flugplatz ist vernichtet.

Während des Verhörsamerkes unserer Kampfmaschinen sind aus verschiedenen Richtungen englische Spitfires und Hurricane heranzuschossen. Sie wütende vorwärts fliegen sie um unsere Kampfmaschinen und feuern, was ihre Mäule hergeben. Unsere Jäger haben auf diesen Augenblick schon seit Beginn der Bombardierung erwartet. Unsere Jäger reaktionär ihren Namen! Mehrere englische Jäger erhielten volle Feuerkräfte der deutschen Jäger. Wahrscheinlich zerflattert werden die Gegner und Teile der Tragflächen lornie der Maschine landen durch die Luft. Es werden aber nicht weniger Jagdmaschinen. Denn überall, wohin wir sehen, erblinden wir nur deutsche Jäger, dazwischen spielen wie Wunden die noch vorhandenen Spitfires. Auch wir kommen meistens zum Zweck. An unserer Maschine kühlen die Gärten von Stannum und Mosas vorbei. Die Engländer können heute nicht gegen uns anrichten. Sie haben einen schwarzen Tag. Wie ein laumgeflatterter Vogel geht ein Jäger nach dem anderen in die Tiefe. Sie ergänzen das Chaos auf dem zerstörten Flugplatz.

Nun, wir sind nicht allzu weit von Portsmouth entfernt und wollen noch bei der endgültigen

Verwüstung des Kriegshafens dabei sein. Während wir Portsmouth anfliegen, sehen wir in großer Höhe weitere Schwärme deutscher Jäger und Jägerführer. Sie konzentrieren über dem Angriffsgebiet und übernehmen einzeln Kämpfe mit feindlichen Jagdmaschinen. In einem großen Raum stehen britische Jäger schon wieder am uns herum. Da wir näherkommen, empfängt uns verstärktes feindliches Spitfire. Hier herrscht ein Adhärenz an Abhällen und plandender Platzanaten. Deshalb können wir jetzt schon die Dolenzlagen erkennen. Wir fliegen in die Tiefe. Dort steigt Feuersäule auf Feuersäule auf. Qualmwolken liegen bereits über dem Hafen. Unsere Kampfmaschinen legen Bomben neben Bombe. Sie reißen den Pier auf, Gleisanlagen und Maimauern sind besonders getroffen und einsehürst. Die britischen Jagdmaschinen aber können unsere Kampfmaschinen nicht angehen, weil sie überal von deutschen Jägern und Jägerführern gestört werden. Da, wieder eine Zirkaslamme in einigen tausend Metern Höhe, dann eine Rauchschlange und ein schwarzer, schlanker Akkorde!

So geht ein Gegner nach dem anderen zertrümmert in den Höfen. Das Hauptziel unseres Angriffes ist die Werft. Notlodernde Explosionen mit nachfolgender gelblicher Rauchwolke vernichten die Plätze, wo unsächtige Schiffe des früheren englischen Westreiches dem neuen Element übergeben wurden. Richtig Vagabundier, Dallen und umfängerliche Dolenzlagen brechen, die Einschläge der wirksamen deutschen Bomben sind nicht mehr zu sehen. In den langen Vagabundier wälzt sich das vernichtende Feuer fort. Hier ist nichts mehr zu retten — Portsmouth ist ein Ruinenmeer geblüht. Die deutschen Kampfmaschinen drehen ab, nachdem ihr Auftrag ausgeführt ist, die schnellen Jagdmaschinen lassen ihnen den Rücken. Dann neigt sich der Tag. Es war ein Tag des Sieges und der Ehre für die schlagkräftige deutsche Luftwaffe.

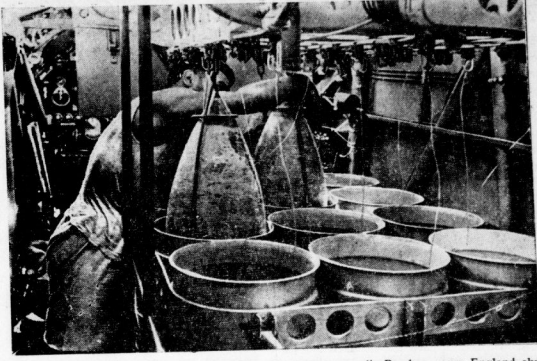
Der Führer und Feldherr

Während des Verhörsamerkes unserer Kampfmaschinen sind aus verschiedenen Richtungen englische Spitfires und Hurricane heranzuschossen. Sie wütende vorwärts fliegen sie um unsere Kampfmaschinen und feuern, was ihre Mäule hergeben. Unsere Jäger haben auf diesen Augenblick schon seit Beginn der Bombardierung erwartet. Unsere Jäger reaktionär ihren Namen! Mehrere englische Jäger erhielten volle Feuerkräfte der deutschen Jäger. Wahrscheinlich zerflattert werden die Gegner und Teile der Tragflächen lornie der Maschine landen durch die Luft. Es werden aber nicht weniger Jagdmaschinen. Denn überall, wohin wir sehen, erblinden wir nur deutsche Jäger, dazwischen spielen wie Wunden die noch vorhandenen Spitfires. Auch wir kommen meistens zum Zweck. An unserer Maschine kühlen die Gärten von Stannum und Mosas vorbei. Die Engländer können heute nicht gegen uns anrichten. Sie haben einen schwarzen Tag. Wie ein laumgeflatterter Vogel geht ein Jäger nach dem anderen in die Tiefe. Sie ergänzen das Chaos auf dem zerstörten Flugplatz.

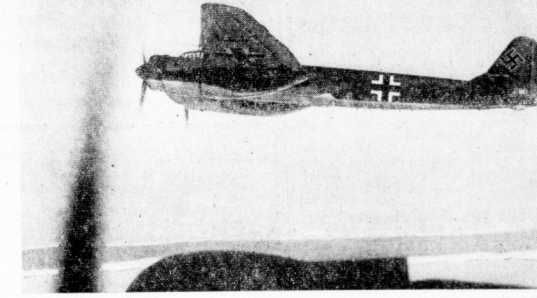
Nun, wir sind nicht allzu weit von Portsmouth entfernt und wollen noch bei der endgültigen

Verrenti — gehoben, verrenti — gehoben

Ein deutscher Landsturm, der nunmehr in Nordnorwegen raschmächtige Houten befehrt, hat wie 'Zensita Dagbladet' berichtet, abenteuerliche Erlebnisse hinter sich, die nur einmalig sein dürften.



Blick in den Bombenraum eines italienischen Kampfflugzeuges, wo die Bomben gegen England abwurf- bereit aufgehängt werden. (Scherl-M.)



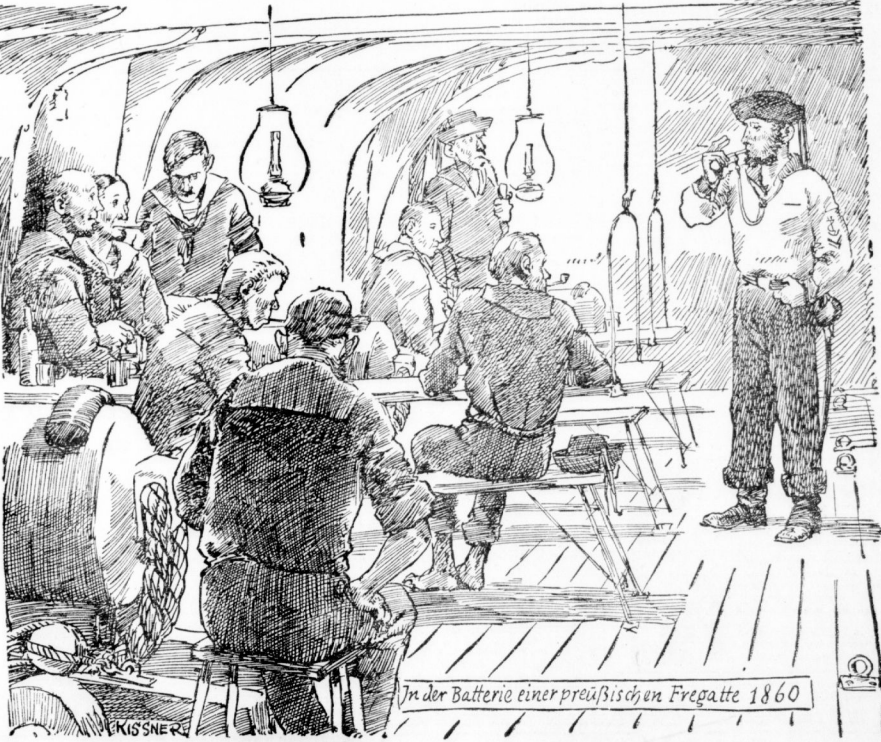
Der modernste Horizontal- und Sturz Bomber der deutschen Luftwaffe Ju 88, der bei den Großeninszen gegen England mit besonderem Erfolg eingesetzt wird. (Scherl-M.)

Der Tanker war am 9. April unterwegs nach Nordnorwegen, als er sich infolge der englischen Minenauslegung gezwungen sah, in einen Nord einzulaufen, um auch den englischen Seestreitkräften zu entziehen. Als der Tanker dann den Nord verlassen wollte, wurde er von einem bewaffneten norwegischen Küstenfahrzeug angehalten, und der Kapitän sah sich gezwungen, entweder zu kapitulieren oder aber das Fahrzeug zu verrenten. Er wählte den letzteren Weg. Mehrere Wochen darauf wurde der Nord, in dem der Tanker lag, von englischen Soldaten besetzt. Aus Treibstoffmangel entflohen

sich die Engländer, den deutschen Tanker durch Auspumpen der vollgelaufenen Wasserreservoirs wieder zu leben, was auch gelang. Kaum hatte man mit der Besetzung der Wüste begonnen, als deutsche Streitkräfte das Gebiet besetzten und die Engländer sich gezwungen sahen, den Tanker erneut zu verrenten. Als die Deutschen in den Nord einrückten, räumten nur noch die Wälder aus dem Wasser empor. Die Deutschen gingen nunmehr daran, die Wasserreservoirs zum zweitenmal auszuwässern, was auch innerhalb kürzester Zeit gelang, und der Tanker erfüllte zum sechstenmal an der Wasserberfläche.



„Pfeifen und Lunten aus! Ein Kommando, das eigens für den Seemann geschaffen wurde, und das erkennen läßt, wie gerne er schon immer rauchte. Wenn wir ihm heute Zigaretten anbieten, sollen sie ihm besonders gut schmecken; so gut sogar, daß es ihm schwer fällt, wenn er sie unverhofft ausmachen muß.“



In der Batterie einer preußischen Fregatte 1860

GÜLDENRING zu 4 PF. enthält eine ganz ausgezeichnete Tabakmischung von rein orientalischer Herkunft. Sie trägt ausserdem ein unsichtbares, aber wirksames & MUNDSTÜCK, sodass sie Freude bereiten wird, einerlei, ob ihr Raucher bislang Zigaretten mit oder ohne Mundstück bevorzugt hat.

Haus Pennerburg

Stadt-Zeitung

Halle, 4. September.

Mankels machen Männchen

Seiner wird zu wenig beachtet wird das Freigebe...

Zwei Marmeladentiere werden eingekauft, und es...

Zwei fernen sie nun hoch die Wälder, doch sie...

Salomonische leben sie noch heute in den Wäldern...

Es ist beabsichtigt, diese drei Tiere sich selbst...

Tauschstelle für Säuglingswäsche

Die Mütterhilfe der Deutschen Frauenvereine...

Der Einfall der Heimat

Waubmann Bachmann sprach auf einem Betriebsappell...

Fahrerliste fahrgenommen

Die 1940/41 fahrgenommenen Fahrer der Straßenbahn...

Orlixon PASTILLEN Das Vorbeugungsmittel mit anerkannter Dauerwirkung...

Am 5. September: Sonnenaufgang: 6 Uhr 16 Min., Mondaufgang: 10 Uhr 15 Min...

Gerade die Frauen wissen es zu schätzen, wenn sie nicht nur vorliegend bedient, sondern auch hochachtungsvoll...

Große Stunden für Verwundete

Die DRK-Kreisstelle Halle lud ein - Ein Nachmittags in der „Vergessenen“



An reichgedeckter Kaffeetisch für Gast.

(Aufnahme: Giegold-Schilling)

Wieder einmal kam unlängst eine herliche Einladung zu Kaffe und Kuchen in die Mehrzweckhalle...

Während ein Zehntel der Besuche der DRK-Kreisstelle...

Die ersten Gewinne

Der Beginn der Reichsleiter für nationale Arbeit war der Ablauf der Postriebe recht lebhaft...

„Meine Tochter tut das nicht“

Ein heiserer Protest in den Mittelbau-Kampfbüros...

„Der rettende Engel“

Ein Filmabspiel im GZ. Große Wirklichkeit...

Das Maß war voll

Neunmal, darunter mehrmals wegen Diebstahls, war der 34-jährige...

Gemeiner Raubact

Der letzte 34-jährige Paul C. von hier, wohnhaft in der Mittelstraße...

Rommel-Abend

Das 50. Hauptvereinsfest der DRK-Kreisstelle Halle...

Mitteldeutschland

4. September.

Zuchthaus für einen Volksführer

Durch eine gemeine Tat stellte sich der am 21. Januar 1914 geborene Martin Franke...

Weiben benachteiligen einen Genitor Birnen

Beifensels. In welchem Ausmaße die Weiben die Erbrente schädigen...

Die Fahrt ging bis Prag

Düben (Mühlb.). Vor ein paar Tagen hatten sich eine Verlinde angefahren...

Segelfliegerschule im Anstruttal

Nachfest bei Laucha in Anwesenheit des Gauleiters

Während des Anstruttales in der Nähe des Städtchens Laucha...

Juweller und Goldschmiedemester

Richard Voß Leipziger Straße 1 (Laubengang) Fachmännische Beratung Das Haus der Geschenke

Jede Abteilung unseres Hauses eine Leistung für sich!

Kaufhaus Schön am Markt



MITTELDEUTSCHE Frauenzeitung

Im Kampf gegen die Unauen

Einer sollte dem andern helfen

Wir Frauen im Kampf gegen die Wettermoder in unserer Familie. Hier liegt unsere Macht, aber auch unsere große Verantwortung...

Esobald die Hausfrau froh ist, kraftvoll von ihr Freude aus die sie nunmehr als Mutter empfindet...

Das ist nun leichter gesagt als ausgeführt. Denn das Unheilvolle der Unae ist ja gerade, daß sie uns so oft zum Annehmen und Teilen der unangenehmsten Gedanken aufkommen läßt...

Das gibt aber auch Mamen, die keinen so großartigen Grund haben, sich häufig zu einem so etwas Ausergewöhnlichen vorzugehen...

Nichts vermag eine Frau den vertriebenen Menschen so sehr zu entfremden wie langweiliges Verhalten. Jedoch wird den meisten Menschen ein immerwährender Wechsel in der Weise gefehlt...

Das gute Buch in erster Zeit

So manche Frau wird die Mühsal auf den und voll Ablehnung sein, wenn man die heute zum Vorkommen...

Es ist ganz selbstverständlich geworden, daß wir den Soldaten nicht so sehr Bücherleger oder ähnliche Verräte an die Front senden...

Die Auswahl ist ja so reich, daß jeder jeder das finden wird, was er braucht. Man muß nur erst den Sinn darin gefunden haben...

Kant und die Frauen

Das Kant feiner Bekannter der Frauen war, ist vielen Frauen unbekannt...

Jedem Vater, seine Tochter erst in zweiter Linie von einem Mutterfeind in Mitleid, in erster Linie aber von einem Mutterfeind...

Zunahme der Kinderbergn

Während 1939 von der R.G.F. insgesamt 7111 Kindertagesstätten unterhalten wurden...

Solz ist nicht Eitel

Wer sich zum erstenmal auf Solofleisch legt, glaubt sich wohl für lange alle Sorgen um sein Schicksal entbunden...

Warum so unverfänglich?

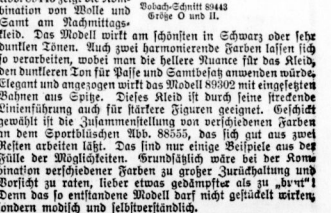
Keine Alltagskleider vermögen die Schönen zu bringen. Vielgefalten und vielverzierter werden fast immer mit der Junge angeordnet...

Zwei Stoffe - zwei Farben

Die Herbstmode dieses Jahres ist in ihrer Grundtendenz ganz auf die Erfordernisse der Zeit eingestellt...



Roben-Modell 8858 Größe 0 und II.



Roben-Modell 8858 Größe 0 und II.



Im Londoner Osterley-Park läßt Churchill Zivilisten - Angehörige der sogenannten Heimwehr - durch Leute, die es wissen müssen, in die neuesten Tricks des Straßenkampfes einweißen...

Die Kaiserin der König und ihr Offizier

Das abenteuerliche Leben des Johann Jakob Büchler Von Ludwig Fink

Der greissen und bis tief hinein und verjagten die Geschick. 'Wahrscheinlich mein lieber', sagte der Vater...

'Aber ich will Verstand', sagte der Vater. 'Aber weißt du, daß ich in diesem Leben nie einmal eine in leben frägt. Das ist ein Wahl für Herren. Aber jetzt - wo bist du geworden, Hans?'

'Aber hat sich denn niemand in Land dauegen gewandt?' fragte Hans. 'Es hat doch wohl Männer in Büchleren.'

'Der König von Preußen, der Friedrich Wilhelm', sagte der Vater. 'Ich verstehe dich nicht, Hans. Du bist doch ein Berliner. Dort hat er gelehrt, wie es ein König macht, und der Preusse ist ein Mann.'

Neues aus aller Welt

Streichung eines Volksschüdlings Am 3. September 1940 ist der am 3. Januar 1885 in Königsberg (Pr.) geborene Albert Bormsdorf...

Furchbare Tat einer Mutter Ein französischer Vorkriegsler ist in Seesen im Braunschweigischen zu. Als der Elternabend...

ber die Kunde bei uns. - Und nachdem haben ihnen die Eltern geschloßen. Jeder hat noch einen Zweifel...

'Aber hat sich denn niemand in Land dauegen gewandt?' fragte Hans. 'Es hat doch wohl Männer in Büchleren.'

'Der König von Preußen, der Friedrich Wilhelm', sagte der Vater. 'Ich verstehe dich nicht, Hans. Du bist doch ein Berliner. Dort hat er gelehrt, wie es ein König macht, und der Preusse ist ein Mann.'

'Aber hat sich denn niemand in Land dauegen gewandt?' fragte Hans. 'Es hat doch wohl Männer in Büchleren.'

Hand geistlicher Umwandlung angeblich zu haben. Der name Vorfall ereignet unklarlich, denn die Ehe wurde von Dankschreibern und Nachbarn...

Ein kleiner Held

Gestern nacht wurde im Padwegen des Schmelzhauses Rom - Bologna ein Junge in Deutschland, der ohne Zahnkarte und Ausweis war...

Advertisement for 'Sämtliche Schneidertartikel Kleider- und Seidenstoffe' featuring 'Ulrichstr. 6-10 Geor. 1709' and 'Schneidmuster'.